

Stimmeneinhelligkeit beschlossen, daß ein Comité, bestehend aus 4 Mitgliedern der Generalversammlung und ebenso vielen Mitgliedern des Verwaltungsrathes, unter dem Vorsteher des Herrn Präsidenten des letzteren gebildet werde, welches zur Entscheidung über die Art und Weise und den Zeitpunkt des Abschlusses der betreffenden Finanz-Operation ermächtigt seyn, dabei aber zugleich die Verpflichtung haben solle, dafür Sorge zu tragen, daß die den Aktionären von Seite der hohen Staatsverwaltung garantierte 5 Proz. Aktienverzinsung nicht beeinträchtigt werde.

**Preußen.** — Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht die Bestätigung des unterm 11. November 1859 abgeschlossenen Vertrages wegen Verschmelzung des Unternehmens der Köln-Grefelder mit dem der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft. In einem Zeitraum von 15 Jahren soll an die letztere nicht die Anforderung gestellt werden dürfen, eine Zweigbahn nördlich von Neuß nach Düsseldorf zu bauen und nach Ablauf dieser Frist erst dann, wenn das in dem Gesamt-Unternehmen der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft angelegte Kapital einen jährlichen Reinertrag von 6 Proz. aufgebracht haben wird.

— Der Handelsminister hat sämtliche Eisenbahn-Commissariate so wie K. Eisenbahn-Direktionen aufgefordert, die Schrift des Ober-Maschinenmeisters der Köln-Mindener Eisenbahn Hrn. Weidmann über billige Frachten auf Eisenbahnen einer eingehenden Prüfung zu unterwerfen und sich über die darin aufgestellte Berechnung und deren Resultate gütlich zu äußern.

— Der Staatsvertrag wegen Anschluß der preussischen und nassauischen Bahnen ist endlich zum Abschluß gekommen. Die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft baut die stehende Brücke zu Coblenz und eine Eisenbahn von Ehrenbreitstein nach Niederlahnstein, während die Strecke Weiburg-Weglar ein Theil der nassauischen Staatsbahn wird. Die Köln-Mindener Eisenbahn führt dagegen ihre Deutz-Giesener Linie durch das Dillthal über Weglar. Der Bau der Rheinbrücke soll im Frühjahr unter Leitung des Baumeisters Hrn. Schwarz, der auch die Moselbrücke zu Coblenz ausgeführt hat, beginnen. Bereits haben Vermessungen zu diesem Zwecke stattgefunden. Auch die Arbeiten an der Deutz-Giesener Bahn werden mit Beginn der besseren Jahreszeit energisch in Angriff genommen, so daß Ende 1862 die ganze Linie nebst Zweigbahn bis Siegen vollendet seyn wird. Um diese Zeit dürfte auch die Ruhr-Sieg-Bahn in ihrer ganzen Länge dem Betriebe übergeben werden. Es bedarf keiner Versicherung, wie wichtig diese Linien für die Montan-Industrie Siegen's und Nassau's sind. Bei dem Reichthum der dortigen Eisensteingruben und dem bedeutenden Eisengehalt der Erze wird sich die Spekulation nach Vollendung der betreffenden Schienenwege diesen Landestheilen mehr als seither zuwenden. Besonders wenn Nassau gleichfalls mit Reformen auf dem Gebiete seiner Berggesetzgebung vorgeht.

**Ausland.**

**Italien.** — Die Lombardei inbegriffen besitzt Sardinien bermalen 1175 Kilometer eröffnete Bahnen, von welchen die erste Strecke Mailand-Monza (13 Kilom.) am 18. August 1840, die letzte von Caspel-Saint-Giov. nach Saint-Nicolo (ebenfalls 13 Kilom.) am 20. Oktober 1859 eröffnet wurde. Von der ganzen Länge gehören 951 Kilom. dem alten und 210 dem neuen Territorium, dann 13 Kilom. dem Herzogthum Piacenza an.

— Die Gesellschaft der Victor-Emanuel Eisenbahn hat den Betrieb der ganzen Bahnlinie von der französischen Grenze bis Mailand übernommen und zu diesem Zwecke mit der Staatsbahnverwaltung und der Gesellschaft der Lombardisch-Venezianischen Bahn einen Pachtvertrag auf 3 Jahre abgeschlossen. Jede der 3 Bahnverwaltungen stellt für den Betrieb einen der Bahnlänge proportionellen Theil des Betriebematerials.

**Nordamerika.** — Die Victoria-Brücke über den St. Lorenz-Strom bei Montreal in Canada in der Linie der Grand Trunk Eisenbahn ist am 17. Dez. 1859 für den Verkehr eröffnet worden. Diese Brücke ist nach dem Röhrensystem von Robert Stephenson entworfen und von den englischen Unternehmern Peto, Brassey und Betts ausgeführt. Von den 25 Oeffnungen hat die mittlere 330 Fuß Spannweite, die anderen Oeffnungen sind 242 Fuß weit. Die ganze Länge der Brücke beträgt gegen 2 engl. Meilen; ihr Bau hat 7 Jahre lang gedauert und ihre Kosten belaufen sich auf 1,310,000 Pf. St. Es ist dies der großartigste Brückenbau, welcher bisher in irgend einem Theil der Welt zur Ausführung gekommen ist.

**Verkehr deutscher Eisenbahnen.**

Württembergische Staatsbahnen (45.6 Meilen). — Monat Januar.		
	1860	1859
Personen, Zahl	174,883	162,639
Güter, Str.	628,273.8	600,421.1
Einnahmen vom Personenverkehr	93,635 fl.	79,106 fl.
„ „ Güterverkehr	198,180 „	175,762 „
Gesamteinnahme	291,816 fl.	254,868 fl.
Mehreinnahme in 1860	36,948 fl.	

**Kaiser-Ferdinands Nordbahn. — Monat Januar 1860.**

(Länge sämtlicher Betriebsstrecken 82 1/2 Meilen.)

	Personen.	Zollgr.	Einnahmen.
	östr. B.		
1—31. Januar 1860	103,390	2,624,512	1,189,263 fl.
gegen in 1859	107,707	2,101,142	967,113 „
(Regietransporte ohne Frachtbetrag im Januar 1860 . . .	145,467 Str.)		

**Königl. sächsische Staatseisenbahnen. — Monat Dezember 1859.**

Bahnlinien und deren Länge.	M.	Personenverkehr.		Güterverkehr.		Total-einnahme
		Personen.	Einnahme.	Güter.	Frachtbetrag.	
A. Westliche Staats-Eisenbahnen.						
Leipzig- <sup>{</sup> Zwickau	24.0	65,879	32,823	1,194,326	107,776	141,591
- <sup>{</sup> Hof						
Zwickau-Schwarzenberg	5.4	16,846	3,800	948,803	11,270	15,122
Riesa- <sup>{</sup> Zwickau	17.6	64,426	20,447	662,053	44,915	65,712
- <sup>{</sup> Böhmiz						
Summa 47.0						
B. Ostliche Staats-Eisenbahnen.						
Dresden-Bodenbach	8.8	36,777	10,515	1,238,456	37,119	48,452
Dresden-Börlitz	14.0	43,175	21,310	518,525	54,002	76,189
Summa 22.8						
Summa 69.8 227,103 88,895 4,562,163 255,082 347,066						

**Leipzig-Dresdener Eisenbahn. — Monat Dezember 1859.**

59,493 Personen	35,678 Thlr.	13 Mgr.
856,487 Str. Güter	102,457 „	10 „
138,135 Thlr. 23 Mgr.		
Hierzu vom 1. Januar bis ult. Dez. c.	1,665,767 „	17 „
Postfracht u. Magdeburger Strecke im IV. Quartal		
1859 angenommen zu	19,000 „	— „
Summa 1,822,903 Thlr. 10 Mgr.		
Vom 1. Januar bis ult. Dez. 1858	1,991,921 „	11 „
Mindereinnahme in 1859 gegen 1858	169,018 Thlr.	1 Mgr.
Vorbehältlich späterer Feststellung.		

**Magdeburg-Wittenberge. — Monat Januar 1860.**

10,221 Personen,	Einnahme	6,853 Thlr.
202,327.2 Str. Güter	„	22,363 „
Außerordentliche Einnahmen	„	959 „
Summa 30,175 Thlr.		
gegen 9,354 Personen, 288,114.2 Str. Güter und 34,097 Thlr. Einnahmen im Januar 1859.		

**Lübeck-Büchen. — Monat Januar 1859.**

8,153 Personen (incl. Gepäc)	3,861 Thlr.
89,493 Str. Güter; Vieh und Equipagen	5,949 „
Summa 9,810 Thlr.	
gegen 7427 Personen, 100,423 Str. Güter und 9212 fl. Einnahmen im Januar 1859.	

**Holsteinische Eisenbahnen. — Monat Januar 1860.**

	Zahl	Altona-Hiel u. Neumünster.	Elmshorn-Glücksbadi-Ikhor.
Personen		32,023	9,409
Einnahme von Personen	Thlr.	16,111	2,206
„ „ Gütern ic.	„	27,817	1,583
Gesamteinnahme	„	43,928	3,789
„ in 1859	„	39,531	4,022
„ 1860 mehr	„	4,397	—
„ 1860 weniger	„	—	233

**Ankündigungen.**

[8] Ein junger verheiratheter Mann, Techniker, der früher mehrere Jahre praktisch gearbeitet hat, später 7 Jahre Eisenbahnbeamter war und mit guten Attesten dienen kann, sucht eine Stelle als Maschinenmeister oder dergleichen auf einer Eisenbahn. Gefällige portofreie Offerten wolle man an die Redaktion dieser Zeitung unter J. B. Nr. 32 gelangen lassen.

